



Havixbeck, 14.11.2013

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: II.1

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

Vertraulich ja nein

Betreff: **Entwurf des integrierten städtebaulichen Handlungskonzeptes sowie Ergebnis der Beteiligung Träger öffentlicher Belange**

Beratungsfolge	Termin
1 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur	25.11.2013

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur nimmt den Entwurf des Endberichtes zum Integrierten städtebaulichen Handlungskonzept für die Gemeinde Havixbeck zur Kenntnis.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung soll der Havixbecker Bürgerschaft das Konzept mit den entwickelten Maßnahmen und deren Umsetzungsplänen vorgestellt und Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

2. Begründung

Sachverhalt und Stellungnahme

Im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsprozesses und unter Einbeziehung der fachlichen Kompetenz des Büros Baumgart + Partner aus Bremen ist der Entwurf des Endberichtes zum Integrierten städtebaulichen

Handlungskonzept für die Gemeinde Havixbeck erarbeitet worden. Der Entwurf ist auf der Homepage der Gemeinde Havixbeck unter dem Link <http://www.havixbeck.de/de/buerger/handlungskonzept.php> abrufbar.

In der Zeit vom 17.10. bis 15.11.2013 hatten Träger öffentlicher Belange, Vereine, Gruppierungen und bisher am Prozess Beteiligte die Möglichkeit, zum vorliegenden Konzeptentwurf Stellung zu nehmen. Bis heute haben mich Hinweise erreicht, die die Umsetzungsphase der vorgeschlagenen Maßnahmen betreffen (LWL – Archäologie für Westfalen), Wünsche nach redaktionellen Änderungen sowie Vorschläge zu Einbeziehung weiterer Akteure. Diese Vorschläge werden in den Konzeptentwurf eingearbeitet. Sollten mich bis zur Ausschusssitzung weitere Stellungnahmen erreichen, wird in der Sitzung entsprechend seitens der Verwaltung vorgetragen.

Da das Konzept eine wesentliche Grundlage für die Förderung von vorgeschlagenen Maßnahmen aus Mitteln der Städtebauförderung darstellt, wird im Rahmen eines Termins mit der Bezirksregierung Münster die Frage der Förderfähigkeit erörtert. Da dieser Termin erst nach der Ausschusssitzung stattfindet, wird seitens der Verwaltung in der Ratssitzung am 12.12.2013 über die Gesprächsergebnisse und die evtl. sich daraus ergebenden Auswirkungen für das Konzept berichtet.

Das Büro Baumgart + Partner wird in der Ausschusssitzung das Konzept vorstellen und erläutern.

Im Rahmen der für den 22. Januar 2014 geplanten Abschlussveranstaltung soll der interessierten Öffentlichkeit der Konzeptentwurf vorgestellt und Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

Danach erfolgt unter Einbeziehung der Ergebnisse der Abschlussveranstaltung die abschließende Beschlussfassung im Gemeinderat, und zwar voraussichtlich in der 1. Sitzungsfolge des neuen Jahres.

3. Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Klaus Gromöller